



MONEYPENNY HIPPI TIPP

JANUAR 2024



Tea Time

Speziell in Hamburg, dem Handelsort für exklusivste Teesorten, wird der Begriff Teeleute benutzt. Damit sind Mitglieder von alteingesessenen Familien, die über Generationen im Teehandel tätig sind, gemeint. Ganz vereinzelt, sind auch in der Schweiz solche «Teeleute» zu finden. Teehandel ist bei der Familie Bisang eine Familientradition und eine grosse Passion. Dass sie auf ihre Tee-Manufaktur auf vier Generationen zurückblicken können, macht sie besonders stolz.

Am 23. Juni 1896 wurde die LONDON TEA COMPANY LTD von zwei Schweizern und fünf Engländern in London gegründet. Der Sitz in einem imposanten Gebäude war an der Great Tower Street 9 + 10 in der City of London. Kurz darauf eröffnete die Hauptfiliale in Basel seine Türen.

Bis zum heutigen Tag ist das Tee Huus Basel von LONDON TEA am Spalenberg nicht mehr wegzudenken. Teekennerinnen und Teegeniesser finden hier das umfangreichste Angebot an Schwarztee, Oolong, Pu Er, Grünem Tee, Weisssem Tee, Gelbem Tee, Rooibos, Kräuter- und Früchtetee. Ergänzend dazu sämtliches Zubehör für den feinen Teegeuss.

[London Tea](#)



Die Tasse der Champions

Vor mehr als zehn Jahren hat Töpfer Felix Vogler seinen Exportschlager entwickelt, seither produziert er an der Obergasse im Herzen der Winterthurer Altstadt jährlich 3000 Cappuccino- und Espresso-Tassen. Diese verschickt er bis in die USA und nach Australien – auch an die besten Kaffee-künstler der Welt.

Wenn David Makin gewinnen will, zählt er auf Felix Vogler – oder besser auf die Tassen des Winterthurer Töpfers. Makin ist ein australischer Barista und misst sich an Berufswettbewerben. Dort zaubert er mit Milchschaum kleine Kunstwerke auf Cappuccinos. Er wurde damit australischer Meister, später Vize-Weltmeister in Kopenhagen. Der Australier ist einer von vielen Kaffee-künstlern aus der ganzen Welt, die mit Felix Voglers Tassen arbeiten.

Das Design orientiert sich nicht an Trends, sondern an klaren Formen. Man könnte auch sagen, dass die Form dem Material folgt.

[Terra Keramik](#)



La Cabane à oiseaux

Ein Vogelhaus, welches eine Brücke zwischen Konsum und Abfallprodukt schlägt. Das Westschweizer Designstudio atelier oi hat mit dem La Cabane à oiseaux ein kritisches, aber auch witziges Statement platziert. Ein Häuschen aus Vogelfutter, welches sich bis aufs letzte Korn skulptural entmaterialisiert – bis nichts mehr übrig ist.

Fidea Design, das Schweizer Label für kreatives Design liebt aussergewöhnliche, formschöne und intelligente Produkte. Getreu ihren Prinzipien werden diese mehrheitlich von sozialen Institutionen in der Schweiz hergestellt und verarbeitet.

[Fidea Design](#)



JAIUND?

Im wunderschönen und sonnengesegneten Rheintal befindet sich die Stiftung arwole, wo Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein liebevolles und selbstbestimmendes Zuhause, einen rücksichtsvollen Arbeits- und Ausbildungsplatz und kompetente Agogen und Mitarbeiter finden. Als innovatives Unternehmen bringen sie soziale und betriebswirtschaftliche Aspekte in Einklang.

Das dreiteilige Warmhalte-Set eignet sich bestens für das Warmhalten von Brötchen und Croissants beim Brunch oder die Kartoffeln beim geselligen Raclette-Abend. Alle JAIUND? Produkte werden in Handarbeit von Menschen mit einer Behinderung gefertigt und sind sorgfältig erarbeitete Unikate.

[JAIUND?](#) und [arwole](#)